

Medienmitteilung vom 12. Januar 2012

Projekt zur Nutzung der Wasserkraft am Adont.

Am 12. Januar 2012 wurde die Bevölkerung von Riom-Parsonz und Salouf sowie Verbände, Behörden und Medien über das Projekt «Kleinwasserkraftwerk Adont» orientiert. Mit dem geplanten Kleinwasserkraftwerk werden in der Nähe von Savognin frühestens ab 2016 jährlich rund 11 Gigawattstunden Energie produziert.

Der Adont, als Grenzgewässer zwischen den Gemeinden Riom-Parsonz und Salouf, ist ein Seitenbach der Julia und mündet in das Staubecken «Lai da Burvagn». Mit dem geplanten neuen Kleinwasserkraftwerk wird das vorhandene Potenzial dieses Baches zur Erzeugung erneuerbarer Energie nutzbar gemacht.

Mit einer Wasserfassung, die auf zirka 1740 m.ü. M. zu liegen kommt, wird dem Adont ein Teil des Wassers entnommen. Dieses Wasser fliesst über eine neu zu erstellende, unterirdische Druckleitung talwärts. In der neuen Kraftwerkzentrale beim bestehenden Wehr Burvagn auf rund 1120 m.ü.M. wird jährlich eine Energiemenge von rund 11 GWh produziert, womit etwa 4'000 Haushaltungen versorgt werden können. Anschliessend wird das Wasser in die bestehende ewz-Kraftwerksstufe Tiefencastel West eingeleitet.

Im Verlauf des Jahres 2012 werden die Projektierungsarbeiten fortgesetzt und dabei insbesondere die Umweltverträglichkeit durch externe Experten vertieft untersucht. Nach Abschluss dieser Arbeiten im Frühling 2013 plant ewz, das notwendige Konzessionsgesuch bei den beiden Gemeinden einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen ewz-Sprecher Harry Graf gerne zur Verfügung:

ewz
Corporate Communications
Telefon 058 319 49 67
Mobile 079 638 96 25
E-Mail medien@ewz.ch
Internet www.ewz.ch

Seite 2/2
Datum 12. Januar 2012

Weitere technische Fakten des Projektes.

Die neue Kraftwerkzentrale beim Wehr Burvagn wird mit einer Pelton-turbine ausgerüstet, die auf eine maximale Durchflussmenge von 0.6 m³/s ausgelegt ist. Die jährlich produzierbare Energiemenge liegt bei rund 11 GWh. Die Investitionskosten werden auf 16 bis 18 Millionen Franken veranschlagt.

Über ewz.

Seit 1892 versorgt ewz die Stadt Zürich und Teile des Kantons Graubünden mit Strom und bietet Dienstleistungen rund ums Thema Energie an. ewz beschäftigt über 1'000 Mitarbeitende, davon rund 100 in Graubünden, und zählt zu den zehn umsatzstärksten Energiedienstleistungsunternehmen in der Schweiz. Das städtische Unternehmen bietet auch Energieberatung, innovative Energie-, Telekom- und Netzdienstleistungen an.